

Jour Fixe der Freunde Gutenbergs

Die Gutenberg-Gesellschaft lädt wieder ein zum „Jour Fixe der Freunde Gutenbergs“! Alle alten und neuen Freunde der Gutenberg-Gesellschaft sowie des beliebten Jour Fixe-Formats sind herzlich eingeladen zu einer spannenden Diskussionsrunde in einem spektakulären Mainzer Kultur-Ambiente – für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Thema: Die Anfänge des Musiknotendrucks

Referent: PD Dr. Dipl.-Ing. Christoph Reske

Die Erfindung des Buchdrucks mit einzelnen Drucktypen durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts revolutionierte die Produktion von Texten. Doch es dauerte weitere zehn Jahre, bis auch Bilder in Büchern gedruckt wurden und der Druck von Musiknoten benötigte sogar weitere zehn Jahre. Es stellt sich daher die Frage, welche Probleme stellten sich den Druckern beim Druck von Musiknoten? Welche Musiknoten gab es überhaupt in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts und welche Veränderungen beim Musiknotendruck lassen sich bis ins 16. Jahrhundert verfolgen?

Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten wir in diesem Vortrag über die spannenden Anfänge des Musiknotendrucks.

Datum: 23. August 2018
Uhrzeit: 12:30–14.00 Uhr
Ort: Kulturei (Zitadelle Mainz)



Kontakt Daten:
Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.